

Modellprojekte in der Pflege

Das Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich wurde im Jahr 2010 für ein bundesweit einzigartiges Modellvorhaben „**Stärkung der Pflege im Krankenhaus**“ vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Demographie des Landes Rheinland-Pfalz ausgewählt.

Modell trifft Realität

Das Projekt schuf erfolgreich funktionierende Strukturen und Prozesse zur Ablaufoptimierung und Neuorganisation der Arbeit.

Daraus resultierte:

- eine Entlastung der Ärzte und Pflegenden z.B. von „patientenfernen“ administrativen Aufgaben, um ihnen mehr Zeit für die Betreuung der Patienten und ihrer Angehörigen zu ermöglichen,
- eine qualifikationsgerechte Neuverteilung von Aufgaben und die Erschließung neuer spezialisierter Verantwortungsbereiche, um langfristig die qualitativ hochwertige Leistungserbringung zu sichern,
- die Steigerung der in der Patientenbetreuung und -behandlung tätigen Mitarbeiterzahl auf Basis der Aufgabenverteilung.



Fort- und Weiterbildung

Ausbildung ist teuer, nicht ausbilden ist teurer!

(J. F. Kennedy)

Dieses Zitat ist zugleich unser Motto, denn wir bieten unseren Mitarbeitern im Pflegedienst sowie den Interessenten aus externen Einrichtungen des Gesundheitswesens ein vielfältiges und komplexes Angebot an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Unsere Ziele liegen in der Förderung der Fach-, Persönlichkeits- und Sozialkompetenzen unserer Mitarbeiter sowie in der Weiterentwicklung unserer Personal- und Organisationsstruktur.

Wir bieten unseren Mitarbeitern folgende Fort- und Weiterbildungen an:

- Fachgesundheits- und KrankenpflegerIN für
 - Intensivpflege
 - operative Funktionsdienste
 - psychiatrische Pflege
- Qualifikationskurs „Stroke Nurse“
- Leitung einer Pflege- oder Funktionseinheit im Gesundheitswesen
- Kinästhetiktrainer in der Pflege
- Fachqualifikationen zur / zum:
 - Wundexperten
 - pflegerischen Schmerzexperten
 - Praxisanleiter
 - Pflegeexperten für Aromapflege
 - Deeskalations-Manager
 - Infusionsmanagement
 - EKG
 - Hygienebeauftragten der Pflege
 - Sedierung & Notfallmanagement in der Endoskopie
 - Pflege- und serviceunterstützenden Person
 - Diabetesberater (Erwachsene und Kinder)
 - Enterostomatherapeuten
 - Onkologischen Pflege

Weitere Pflegeexperten zu den Themen:

- Babymassage
- Ernährungsberatung
- Still- und Laktationsberatung
- Sturzvorbeugung
- Überleitungspflege & Soziale Beratung komplettieren unser Angebot.

**Verbundkrankenhaus
Bernkastel / Wittlich**



Pflege im Verbundkrankenhaus



Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich
Pflegedirektion
Koblenzer Str. 91 • 54516 Wittlich
Tel.: 06571 / 15-34 515 • Fax: 06571 / 15-34 590
s.grundheber@verbund-krankenhaus.de
www.verbund-krankenhaus.de

Unser Pflegeverständnis

Wir pflegen professionell und sind gleichwertige Mitglieder des interdisziplinären Behandlungsteams. Die Zusammenarbeit und Kooperation mit anderen Berufsgruppen ist für uns selbstverständlich.

Wir pflegen, beraten, schulen und begleiten jeden Menschen von der ersten bis zur letzten Lebensphase in seiner Ganzheit. Dabei beachten und respektieren wir seine physischen, psychischen und spirituellen Bedürfnisse. Gegenseitige Wertschätzung kennzeichnet den Umgang miteinander. Wir nutzen die pflegewissenschaftlichen Erkenntnisse im täglichen Tun sowie in der Fort- und Weiterbildung.

Unsere Ergebnisse zeigen sich im professionell versorgten und zufriedenen Patienten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten von ihren Vorgesetzten Wertschätzung und Motivation für die Erfüllung ihrer Aufgaben. Durch unsere Transparenz nach innen und nach außen sowie die Reflektion unseres Handelns entsteht ein gutes Arbeitsklima.

**Pflegedirektion im
Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich**



Gesundheits- und Krankenpflege

Unser Ziel: Das Handeln der am Versorgungsprozess beteiligten Personen so zu vernetzen, dass die Lebensqualität der Patienten im Vordergrund steht und alle Beteiligten spürbar entlastet werden.

**WIR, die ca. 700 Pflegenden im
Verbundkrankenhaus, sind**

**24 Stunden am Tag
7 Tage die Woche und
an 365 Tagen im Jahr für Sie da.**



Wir orientieren uns an den Aktivitäten des täglichen Lebens (ATL) und sind in der Bezugspflege sowie in der Bereichspflege organisiert. Pflegestandards bieten eine Hilfe für die standardisierte und individuelle Pflegeplanung, sie dienen der Pflegequalität und der Versorgung unserer Patienten.

Unser Dokumentationssystem ist auf die unterschiedlichen Anforderungen und Einsatzgebiete abgestimmt. Ein wichtiger Meilenstein ins DRG-Zeitalter war die Implementierung einer berufsgruppenübergreifenden Verlaufsdocumentation.

Einarbeitungskonzept & Mitarbeiterentwicklung

Neue MitarbeiterInnen werden ausführlich in ihren Arbeitsbereich und die organisatorischen Vorgänge eingeführt. Innerhalb der ersten Wochen im Arbeitsbereich wird ihnen ein fester Mentor zugeteilt. Ein Einarbeitungskonzept erleichtert den Einstieg.

Innerhalb der Einarbeitungszeit und daran anschließend werden regelmäßig dokumentierte Mitarbeiter- und Zielvereinbarungsgespräche geführt.

Regelmäßige Teambesprechungen (Regelkommunikation) fördern die Zusammenarbeit in den verschiedenen Pflege- und Funktionsbereichen und ermöglichen einen direkten und schnellen Informationsaustausch.

Durch flexible Teilzeitangebote tragen wir zu verbesserten Arbeitsbedingungen im Pflegeberuf bei und ermöglichen dadurch auch jungen Müttern die gewünschte frühzeitige Wiedereingliederung in ihren Beruf.

